

Infrastruktur-Anforderung.

Interaktion Stromabnehmer/Fahrleitung

Ziel

Gewährleistung eines sicheren Betriebs und keine unzulässigen Kräfte zwischen Stromabnehmer und Fahrleitung.

Die eingesetzten Stromabnehmer benötigen eine Komponentenzulassung des BAV gemäss der BAV-Richtlinie «Zulassung Eisenbahnfahrzeuge».

Vorgabe und Beurteilungsmaßstab für die Interaktion Stromabnehmer/Fahrleitung sind:

- Einhaltung der Randbedingungen und Grenzwerte gemäss AB-EBV
- Einhaltung der Kräfte nach EN 50367, Grenzwerte gemäss CH-Tabelle (Ausgabe Juli 2006 mit Korrigendum 2010)
- Einhaltung der Fahrdrahtanhöhe nach EN 50119
- Einhaltung der Stromabnehmeranforderungen nach EN 50206
- Profilmachweis für Stromabnehmer (siehe «Lichttraumprofil»)
- Optimierte Auflaufhörner (die detaillierten Anforderungen können beim Technischen Netzzugang bezogen werden)
- Die vielen verschiedenen Fahrleitungssysteme der SBB Infrastruktur (der Nachweis wird je nach geplantem Einsatz auf mehreren Referenzstrecken erbracht)
- Spezifische SBB-Regelungen (R I-50088)

Beurteilungsgrundlagen

AB-EBV	Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahnverordnung
EN 50367	Bahnanwendungen – Zusammenwirken der Systeme – Technische Kriterien für das Zusammenwirken zwischen Stromabnehmer und Oberleitung für einen freien Zugang
EN 50119	Bahnanwendungen – Ortsfeste Anlagen – Oberleitungen für den elektrischen Zugbetrieb
EN 50206	Bahnanwendungen – Schienenfahrzeuge – Merkmale und Prüfungen von Stromabnehmern für Vollbahnfahrzeuge
R I-50088	Technischer Netzzugang: Infrastrukturanforderungen Interaktion Stromabnehmer/Fahrleitung

SBB AG

Infrastruktur
Anlagen und Technologie
Technischer Netzzugang
Hilfikerstrasse 3 · 3000 Bern 65 · Schweiz

E-Mail: info.tnz@sbb.ch
Internet: www.onestopshop.ch

01.01.2015
Seite 1/1